



## **Protokoll der Mitgliederversammlung am 05.03.2014**

**TOP 1:** Frau Scholhölter begrüßt die Anwesenden.

**TOP 2:** Beschluss über die Tagesordnung. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

**TOP 3:** Vorstellung der Arbeit im Tagesheim durch Frau Höhmann. Zur Zeit sind im Tagesheim der GAZ fünf Personen tätig. Hinzu kommt ein FSJler und ein Herr vom Freiwilligendienst Volunta (Rotes Kreuz). Das Tagesheim besuchen derzeit 18 Kinder, 13 aus dem Jahrgang 5 und fünf aus dem Jahrgang 6; ein Weiteres hat sich neu angemeldet. Die Betreuung findet in zwei Räumen statt, wovon einer der Spiel- und der andere der Lernbereich (Hausaufgaben) ist. Durch finanzielle Unterstützung des Fördervereins wurde ein Sofa angeschafft und eine gebrauchte Sitzecke von einer Mutter neu bezogen. Einmal pro Monat findet ein gemeinsames Essen der Tagesheimkinder statt. Die Kosten hierfür trägt auch der Förderverein. Frau Höhmann berichtet, dass dieses gemeinsame Essen von den Kindern sehr geschätzt wird und ein Highlight in der Betreuung darstellt. Montags bis donnerstags werden die Kinder verlässlich bis 15:30 Uhr betreut, freitags bis 14 Uhr. Manche Kinder nutzen aber auch das AG-Angebot der Schule und sind deshalb nicht bis zum Schluss anwesend. Die Kosten für die Betreuung betragen 35 Euro/Monat, zzgl. 5 Euro /Halbjahr für Schnucke u.ä. An den pädagogischen Tagen bietet das Team des Tagesheims Gruppenaktivitäten an, zum Beispiel Ausflüge. Am nächsten Termin findet ein Besuch des Lernhofs statt. Die bisherige Resonanz war gut, auch wenn vereinzelt Schülerinnen und Schüler das „zu Hause bleiben“ vorziehen.

**TOP 4:** Vorstellung von Unterrichtsarbeit mit einem Smartboard

Im Klassenraum der Klasse 7a Von Herrn Angebauer ist in Zusammenarbeit mit dem Medienzentrum Kassel ein Smartboard installiert worden. Ein Smartboard ist eine elektronische Tafel, die die Möglichkeiten einer Kreidetafel, eines Overhead-Projektors und eines Laptops mit Beamer in einem einzigen Gerät vereint. Eine kurze Vorstellung finden Sie u.a. hier: <http://www.youtube.com/watch?v=J-DK6yK6j9A>

Herr Angebauer und sein Schüler Julian Böeer zeigen die sehr beeindruckenden Möglichkeiten dieses technischen Mediums. Durch das Einbinden von multimedialen Lehrstoffen wirkt der Unterricht für die Schülerinnen und Schüler sehr ansprechend und fördert dadurch auch die Beteiligung am Unterricht. Die Klasse hat sich schnell an den Umgang mit dem neuen Medium gewöhnt und schätzt auch sehr die Einsatzmöglichkeiten. Nicht zuletzt auch, weil der Umgang mit digitalen Medien zum Lebensalltag der Kinder und Jugendlichen gehört. Mit der kostenintensiven Technik wird sorgsam umgegangen, es gab bisher noch keinen Fall von Vandalismus. Auch von den in diesem Klassenraum Unterrichtenden ist das Smartboard gut angenommen worden. Herr Angebauer berichtet, dass neben den Angeboten der Schulbuchverlage auch im Netz eine Vielzahl von Unterrichtsmaterialien zur Verfügung steht. Gerne würde die Schule noch weitere Systeme

anschaffen, daher werden gegenwärtig Finanzierungsmöglichkeiten geprüft. Auch der Förderverein könnte hierfür um Unterstützung gebeten werden.

**TOP 5:** Bericht des Vorstandes und Aussprache.

Frau Scholhölter und Frau Märten berichtet über die geförderten Projekte. (siehe separate Liste) Frau Adamczak lobt den Förderverein für die gute Mitarbeit am Zwehrener Weihnachtsmarkt. Herr Adamczak regt an, die Internetseiten des Fördervereins aktueller zu halten.

**TOP 6:** Bericht der Kassiererin Frau Märten und der Revisoren Herr Dr. Schröder und Herr Schales. Neben den Mitgliedsbeiträgen gehen auch Spenden, Preisgelder und Erlöse aus der Fahrradwerkstatt ein. Herr Dr. Schröder lobt explizit die seit Jahren sorgfältige Arbeit unserer Kassierin. Nach dem Bericht wird die Kassierein sowie der Vorstand bei Enthaltung der Betroffenen einstimmig entlastet.

**TOP 7:** Verschiedenes

Herr Koch berichtet, dass in diesem Jahr Zuschüsse zu folgenden Projekten geprüft werden:

- Smartboards
- Cafe der Generationen
- Jonas Borschel: Basketball AG, Anschaffung von Trikots etc.

Im Mai soll statt des traditionellen Baunsberglaufs ein Sponsorenlauf stattfinden. Der Erlös könnte zum Beispiel einem Projekt zu Gute kommen, das zusammen mit Pfarrer Hempel ausgesucht wird.

In der Zeit vom 23.-25 Juni 2014 werden zum vierten Mal die Young Americans zu Besuch bei der GAZ sein.

Seit Kurzem besteht eine Kooperation mit dem Kinderzirkus Rambazotti, die auch finanziell vom Förderverein unterstützt wird.

Da sich der Minimarathon beim Kassel-Marathon an der GAZ unter Leitung von Herrn Becker großer Beliebtheit erfreut, wird auch in diesem Jahr der Förderverein die Teilnahme unterstützen.

Im Sommer ist, wie beim Stadtjubiläum in 2013, eine gemeinsame Tafel der Bewohnerinnen und Bewohner des Stadtteils geplant. Diesmal aber unter freiem Himmel, wenn das Wetter es zulässt. Der Förderverein wird sich auch wieder daran beteiligen.

Frau Hengesbach-Knoop regt an, die Arbeit des Fördervereins auch einmal im Oberzwehrenmagazin vorzustellen. Die Anwesenden begrüßen diese Idee.

Beginn: 19:30 Uhr

Ende der Sitzung: 20:35 Uhr.

Für das Protokoll: N. Heil